Toria ist als Support-Act von Melissa Naschenweng zu hören. privat

Vorsängerin im Rampenlicht

Am 3. Mai kommt Melissa Naschenweng in die ShoppingCity Seiersberg. Support-Act ist die Seiersbergerin Viktoria Wieser, die unter ihrem Künstlernamen Toria um 15 Uhr das Vorprogramm bespielt, bevor der Star der Musikszene die Terrassensaison im Einkaufszentrum eröffnet. Toria setzte sich bei einem Contest auf Basis eines Votings als Support-Act mit einem Best von Tina Turner und ihrem eigenen Song „Früheres Ich“ am Schauplatz in der SCS Seiersberg durch. Der Eintritt zum Open-Air ist frei.

Abbau von Jobs betrifft Premstätten nicht

„ams Osram“ muss bis zu 500 Jobs abbauen, allerdings nicht am Standort in der Gemeinde Premstätten.

Die „ams Osram AG“ mit Sitz in Premstätten hat am Freitag mit einer Pressemeldung aufhorchen lassen. Im vergangenen Quartal wurde beim steirischen Leitbetrieb ein Umsatz von 847 Millionen Euro erwirtschaftet. Das Ergebnis lag laut dem Unternehmen saisonal bedingt 61 Millionen Euro unter dem Vorquartal. Bereits Ende Februar gab „ams Osram“ bekannt, dass ein Hauptkunde (dem Vernehmen nach könnte es sich dabei um Apple handeln) das Schlüsselprojekt zur Entwicklung von microLED eingestellt hat. „ams Osram“ werde daher seine microLED-Entwicklungs-Aktivitäten sowohl in Malaysia als auch in Deutschland erheblich reduzieren und die Aktivitäten auf eine kleine Kernentwicklung beschränken, die auf das eigene Kerngeschäft, hauptsächlich für Anwendungen im Automobilbereich, ausgerichtet ist. Bis zu 500 Jobs sollen dabei wegfallen. Der Standort in Premstätten sei davon nicht betroffen. „Die Branchendynamik in unseren LED-Märkten hat sich mit der Absage des Schlüsselprojekts für microLED verändert. Wir passen unsere Strategie entsprechend an und verstärken unsere Investitionen in das bald größte LED-Marktsegment, die Automobilindustrie, das in den kommenden Jahren strukturell wachsen wird“, betonte Aldo Kamper, CEO von „ams Osram“. „Durch die Restrukturierungsmaßnahmen sind insgesamt mehr als 500 Beschäftigte betroffen, vorwiegend in Kulim (Malaysien) sowie in Regensburg (Deutschland). Der exakte Umfang der von den Restrukturierungsmaßnahmen betroffenen Beschäftigten an den genannten Standorten hängt von den Verhandlungen, u.a. mit dem Betriebsrat, ab. Der Standort Premstätten ist nicht betroffen“, heißt es von „ams Osram“.

Der Standort in Premstätten ist vom Jobabbau nicht betroffen. Gemeinde